



Deutsche
Zahnversicherung



münchener verein
Zukunft. In besten Händen.

Zahn-Ratgeber

Alles was Sie über die Zahnversicherung wissen sollten



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Versicherer
des Jahres**

Kundenbefragung
Juni 2017
44 Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut



Gesunde Zähne – (k)eine Frage des Geldes

Gesunde Zähne bedeuten Lebensqualität, ein attraktives Äußeres und einen gesunden Organismus. Das ist den Deutschen wichtig. Das beweist auch der in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Pro-Kopf-Verbrauch von Zahnpasta, Zahnbürsten und Zahnseide.

Doch auch die gepflegtesten Zähne können einmal schmerzen oder müssen behandelt werden. Dann hilft der Zahnarzt. Als gesetzlich Versicherter merkt man schnell, dass man einen großen Teil der Kosten selbst zu tragen hat. Gerade wenn es um die bestmögliche Behandlung und einen hochwertigen Zahnersatz geht.

Mehr als 15,3 Millionen Zahnzusatzversicherungen wurden daher in Deutschland schon abgeschlossen. Die Versicherten haben sich entschieden, gesunde Zähne keine Frage des Geldes sein zu lassen und wollen sich eine bestmögliche Behandlung ihrer Zähne sichern.

Sichern auch Sie sich alle Möglichkeiten beim Zahnarzt, ohne selbst tief in die Tasche greifen zu müssen.



Alles Wichtige über Ihre Zähne

Mit der Deutschen Zahnversicherung haben Sie immer einen Grund zum Lächeln, denn alles ist so einfach für Sie gemacht. In diesem Zahn-Ratgeber erfahren Sie:

- Was Sie selbst für Ihre Zahngesundheit tun können
- Wie es um die Kassenleistungen steht
- Welche Möglichkeiten Sie beim Zahnersatz haben
- Was zu einer hochwertigen Zahnbehandlung zählt
- Wie die Deutsche Zahnversicherung Ihre Kosten-Lücken schließt



Zahngesundheit

Richtig putzen

Zahnbeläge verursachen Karies und Zahnfleischerkrankungen. Deshalb müssen die Zähne regelmäßig geputzt werden. Mindestens zweimal täglich ist Pflicht. Noch besser ist es, die Zähne nach jeder Hauptmahlzeit zu reinigen.

Ob mit einer normalen oder mit einer elektrischen Zahnbürste – zwei Minuten sollte man mindesten putzen, also 30 Sekunden pro Quadrant. Jeden Zahn dabei ganz bewusst und nicht mit zu viel Druck, das belastet sonst die Zähne und das Zahnfleisch.

Unser Putz-Tipp: Putzen Sie immer vom Zahnfleisch hin zu den Zähnen. Besonders wichtig ist auch die tägliche Benutzung von Zahnseide und/oder Interdentalbürsten, um die Zahnzwischenräume zu reinigen. Am besten Sie lassen sich von Ihrem Zahnarzt die geeignete Putztechnik einfach mal (wieder) zeigen.

Tipps zur Zahnpflege im Alter: Falls man nicht mehr alle eigenen Zähne hat, also eine herausnehmbare Prothese trägt, ist eine besondere Hygiene erforderlich. Auch bei sehr guter Pflege sollte immer wieder eine professionelle Prothesenreinigung erfolgen. Hierfür bieten wir eine spezielle Absicherung an und übernehmen sogar einen Teil Ihrer Fahrtkosten zum Zahnarzt.

Professionelle Zahnreinigung

Selbst die Zähne putzen, ist unerlässlich. Aber auch wenn man die Zähne noch so gut reinigt, sollte regelmäßig vom Zahnarzt eine professionelle Zahnreinigung (kurz: PZR) durchgeführt werden. Das hilft, die Zähne so lange wie möglich gesund zu erhalten und kann ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung von zum Beispiel Herz-Kreislauf- oder Magen-Darmerkrankungen sein.

Was passiert bei einer PZR?

Zunächst untersucht der Zahnarzt die Zähne und die Mundhöhle. Dabei wird der Hygienestatus erfasst, wie z.B. Umfang der Beläge, Zahnfleischbluten und ob und in welcher Form Zahnersatz vorhanden ist. Danach wird über die weitere Behandlung entschieden. Es können dafür unterschiedliche Geräte zum Einsatz kommen. Per Ultraschall, Pulverstrahlgerät sowie mithilfe von Handinstrumenten werden schonend hartnäckiger Zahnbelag sowie Verfärbungen entfernt. Anschließend werden mit einer Politur die rauen Stellen geglättet. Zum Schluss runden fluoridhaltige Gele den Schutz der Zähne ab.

Wie lange dauert die PZR und wie oft sollte sie durchgeführt werden?

Je nach Einzelfall kann die professionelle Zahnreinigung bis zu einer Stunde dauern. Wie oft man hierfür zum Zahnarzt gehen sollte, ist individuell und hängt von der Hartnäckigkeit der Beläge ab. In der Regel reicht einmal pro Halbjahr aus.

Zahlt die Kasse für eine professionelle Zahnreinigung?

Die PZR wird vom Zahnarzt privat in Rechnung gestellt und zwar nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (kurz: GOZ). Grundsätzlich ist die PZR nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Es gibt jedoch einige Krankenkassen, die hierfür einen gewissen Anteil erstatten.



Die richtige Ernährung

Schlecht für die Zähne

Das Süßes den Zähnen schadet, ist bekannt. Es fördert die Entstehung von Karies und kann den Zahnschmelz schädigen. Daher sollte man nach dem Genuss von Schokolade und Zuckerhaltigem am besten immer die Zähne putzen, so muss man nicht ganz auf das Naschwerk verzichten.

Aber auch Kohlenhydrate wie z.B. Haferflocken, Nudeln, Salzstangen und Chips, sind nicht gut für die Zähne. Sie sind im Mundraum die wesentliche Nahrungsquelle von Bakterien, die Karies und Parodontitis hervorrufen. Auch der Genuss von säurehaltigen Lebensmitteln und Säften, wie z.B. Orangensaft, sollte nicht überhand nehmen, denn die enthaltene Säure kann den Zahnschmelz angreifen.

Gut für die Zähne

Gut für die Zähne sind vor allem Vollkornprodukte und Gemüse, welches am besten roh verzehrt wird. Durch einen längeren Kauprozess wird eine vermehrte Speichelproduktion im Mund angeregt. Diese hat eine reinigende Funktion.

Auch grünem Tee wird eine schützende Funktion zugesprochen. Die Pflanzenstoffe darin schützen im Endeffekt vor Karies und verringern die Bildung von Zahnstein.

Besonders gut für die Zähne soll Käse sein, vor allem nach dem Essen. Das Fett fungiert dabei als der perfekte Kariesschutz, denn die Eiweißstoffe im Käse legen sich wie ein Schutzfilm um die Zähne, was der Neubildung von Zahnstein entgegenwirkt. Außerdem enthält Käse das wertvolle Calcium, das die Zähne von innen heraus stärkt.



Stress setzt Zähne unter Druck

Wenn man unter Druck steht, Sorgen oder Angst hat, kommt es im Kiefer häufig zu Verspannungen. Tagsüber presst man die Zähne zusammen. Nachts im Schlaf oft noch viel mehr.

Es kann ein extrem großer Druck entstehen, der die Zähne stark schädigt. Manchmal bilden sich im Zahnschmelz Risse, dann kann ein Zahn sogar brechen. Auch Zahnfleischentzündungen werden häufig durch starkes Knirschen hervorgerufen. Hilfe und Entlastung bringt eine Aufbiss-Schiene, häufig auch Knirscherschiene genannt. Sie kann zwar das Knirschen nicht verhindern, nimmt aber den Druck auf Zähne.

Rauchen schadet dem Zahnfleisch

Rauchen schadet auf Dauer der Mundhöhle, den Zähnen, der Zunge und der Mundschleimhaut. Wenn das Nikotin in die Blutbahn gelangt, ziehen sich die Adern zusammen und das Zahnfleisch kann nicht mehr so gut durchblutet werden. Das Risiko an Parodontitis zu erkranken steigt.

Zahnfleischprobleme werden bei Rauchern leider erst spät erkannt, da das Zahnfleisch nicht so schnell blutet, wenn es entzündet ist. Für Raucher ist es also besonders wichtig, die Zähne gründlich zu pflegen und mehrmals pro Jahr professionell reinigen zu lassen.

Wie sieht ein Zahnschema aus?

Der Zahnarzt erstellt, z. B. bei Vorsorgeuntersuchungen, ein sogenanntes Zahnschema, um den Zustand (= Befund Ihrer Zähne) festzuhalten. Die Erfassung eines solchen Befundes gehört übrigens zu den Dokumentationspflichten eines Zahnarztes.

Richtig putzen

Die Eintragung des Befundes in das Zahnschema erfolgt immer aus der Sicht des Betrachters. Für den Patienten also seitenverkehrt.

Um die Befunde festzuhalten, arbeitet der Zahnarzt mit Abkürzungen, wie z. B.

b = Brückenglied

c = kariös

e = ersetzt

f = fehlend

i = Implantat

k = Krone

x = extraktionswürdig

z = zerstört



So sieht ein Zahnschema aus

11 Schneidezahn

12 Seitlicher Schneidezahn

13 Eckzahn

14 Backenzahn

15 Backenzahn

16 Mahlzahn

17 Mahlzahn

18 Weisheitszahn

21 Schneidezahn

22 Seitlicher Schneidezahn

23 Eckzahn

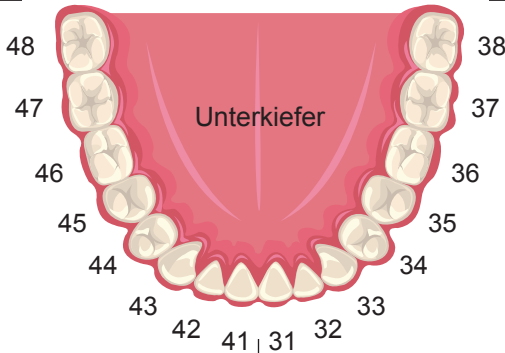
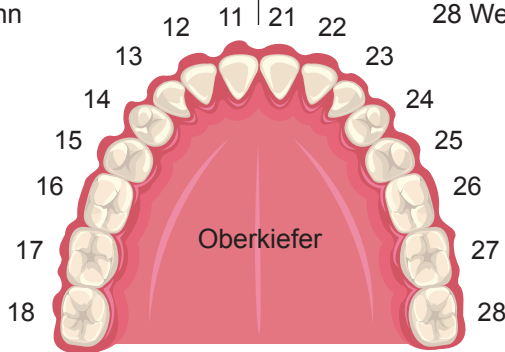
24 Backenzahn

25 Backenzahn

26 Mahlzahn

27 Mahlzahn

28 Weisheitszahn



41 Schneidezahn

42 Seitlicher Schneidezahn

43 Eckzahn

44 Backenzahn

45 Backenzahn

46 Mahlzahn

47 Mahlzahn

48 Weisheitszahn

31 Schneidezahn

32 Seitlicher Schneidezahn

33 Eckzahn

34 Backenzahn

35 Backenzahn

36 Mahlzahn

37 Mahlzahn

38 Weisheitszahn

Kassenleistungen

Geringer Festzuschuss beim Zahnersatz

Seit 2005 gibt es von der Krankenkasse beim Zahnersatz nur noch einen Festzuschuss. Geleistet wird lediglich für die sogenannte Regelversorgung (Standardtherapie). Hierfür werden 50 Prozent der anfallenden Kosten erstattet.

Was heißt Regelversorgung für Sie als Patient?

Regelversorgung bedeutet, dass nur einfache und medizinisch ausreichende Materialien eingesetzt werden und das bei wirtschaftlich vertretbaren Methoden.

Man könnte auch sagen, es ist die einfachste und zweckmäßigste Lösung, bei der Schönheit bzw. Ästhetik häufig keine große Rolle spielen.

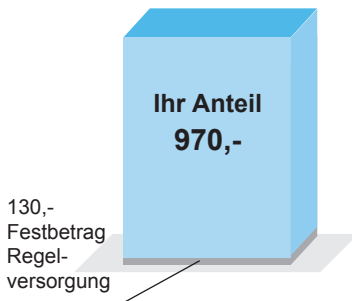
Zwei Beispiele

- Eine Krone wird benötigt. Hier wäre die Regelversorgung eine Lösung aus Metall, die nicht verblendet ist, also nicht dem natürlichen weiß der Zähne entspricht. Die gesamte Krone kostet ca. 300 Euro. Die Kasse würde hierfür in etwa 130 Euro übernehmen. Den Rest tragen Sie als Patient selbst.
- Soll es eine verblendete Krone, also zum Beispiel eine schöne Keramikkrone sein, kann diese bis zu 1.100 Euro kosten. Hierfür würde die Kasse dann nur einen Festbetrag von etwa 130 Euro übernehmen. Die restlichen Kosten tragen Sie als Patient selbst.

Kosten ca. 300 Euro



Kosten ca. 1.100 Euro



Zuschuss erhöhen durch das Bonusheft

Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt können Sie den Zuschuss der Kasse etwas erhöhen. Hierfür gibt es das sogenannte Bonusheft. Der Zahnarzt hält jeden Ihrer Vorsorgebesuche mit einem Stempel fest. Wenn das Bonusheft vollständig geführt wurde, kann sich der Festzuschuss wie folgt erhöhen:

- nach 5 Jahren um 20 Prozent
- nach 10 Jahren um 30 Prozent

The image shows a form titled "Bonusheft" in a dark red, rounded rectangle. Below the title, it reads: "- Nachweis von Zahngesundheitsuntersuchungen - für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen". The form contains several input fields with labels: "Name:", "Vorname:", "Geburtsdatum:", "Straße:", and "PLZ/Wohnort:". Each label is followed by a rectangular input box.

Aber auch hier gilt es immer zu beachten: Es wird nur für die Regelversorgung geleistet. Eine bestmögliche Behandlung bzw. ein hochwertiger Zahnersatz wird trotzdem nicht übernommen.

Heil- und Kostenplan

Bevor mit der Zahnersatz-Behandlung begonnen wird, erstellt der Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan. Dieser ist die vertragliche Grundlage für die weitere Behandlung mit Ihnen. Er dokumentiert, welche Leistungen vorgenommen werden müssen und welche Kosten dafür voraussichtlich entstehen können. Der Heil- und Kostenplan wird der Kasse eingereicht, um von dieser eine Kostenzusage für den Festzuschuss zu erhalten.

Wichtig zu wissen

- Für Regelversorgungen muss der Heil und Kostenplan vom Zahnarzt immer kostenlos erstellt werden.
- Der genehmigte Heil- und Kostenplan sollte zügig umgesetzt werden, da er nur 6 Monate gültig ist.

Zahnersatz

Es gibt heute viele hervorragende Möglichkeiten beim Zahnersatz. Grundsätzlich werden dabei zwei Arten unterschieden, der festsitzende und der herausnehmbare Zahnersatz.

Ein paar nachfolgende Beispiele sollen Ihnen verdeutlichen,

- welche Möglichkeiten Sie beim Zahnersatz haben
- was das kosten kann
- was die gesetzliche Krankenversicherung hier in etwa leistet
- wie viel Sie mit der Deutschen Zahnversicherung dabei sparen können



Fester Zahnersatz

Krone

Eine Krone ist eine Art Kappe, die man auf stark beschädigten natürlichen Zähnen befestigt oder auf Implantaten anbringt. Es stehen Materialien aus Gold und Keramik zur Verfügung.

Beispiel:

Krone aus Gold mit Keramikverblendung

Honorar 600 Euro
Material und Labor 500 Euro

Gesamtkosten 1.100 Euro
Festzuschuss GKV 130 Euro

Eigenbeteiligung

Patient 970 Euro

Unsere Leistung 860 Euro
 (Tarif 571*)

90% gespart
 mit der Deutschen Zahnversicherung*

Onlay/Teilkrone aus Gold oder Keramik

Bei einem Onlay ist die Kaufläche inklusive der Zahnhöcker ganz abgedeckt. Hier stehen als Materialien Gold und Keramik zur Verfügung.

Beispiel:

Onlay/Teilkrone aus Gold oder Keramik

Honorar 700 Euro
Material und Labor 500 Euro

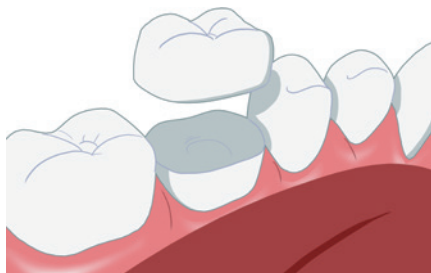
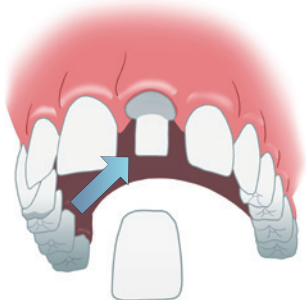
Gesamtkosten 1.200 Euro
Festzuschuss GKV 130 Euro

Eigenbeteiligung

Patient 1.070 Euro

Unsere Leistung 950 Euro
 (Tarif 571*)

90% gespart
 mit der Deutschen Zahnversicherung*



* Bei der Deutschen Zahnversicherung profitieren Sie von einer Leistung ab dem ersten Tag und einer Aufnahme ohne Gesundheitsfragen, daher gibt es in den ersten Jahren folgende Höchstleistungsbeträge: im 1. Versicherungsjahr (VJ) bis 300 Euro, im 1.-2. VJ zusammen bis 600 Euro, im 1.-3. VJ zusammen bis 900 Euro, im 1.-4. VJ zusammen bis 1.200 Euro. Die Höchstleistungsbeträge entfallen bei Unfall sowie ab dem 5. VJ.

Brücke

Eine Brücke wird dann eingesetzt, wenn ein oder mehrere Zähne ersetzt werden müssen. Dabei sorgen die Zähne davor und dahinter für den nötigen Halt.

Beispiel:

Brücke, Vollkeramik
mit Funktionsanalyse

Honorar	1.000 Euro
Material und Labor	1.200 Euro
Gesamtkosten	2.200 Euro
Festzuschuss GKV	330 Euro

Eigenbeteiligung

Patient	1.870 Euro
Unsere Leistung (Tarif 571*)	1.650 Euro

**90 %
gespart**
mit der Deutschen
Zahnversicherung*

Implantat

Bei einem Implantat wird eine künstliche Zahnwurzel aus Titan oder Keramik in den Kieferknochen eingesetzt. Dies dient dann zur Befestigung von Kronen, Brücken oder Prothesen.

Beispiel:

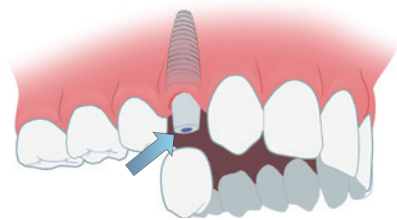
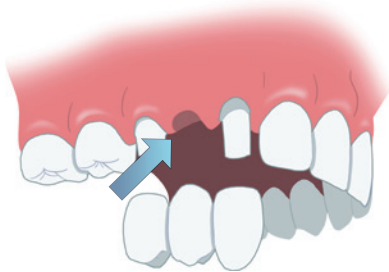
Implantat mit
Knochenaufbau und
Krone als Suprakonstruktion

Honorar	2.500 Euro
Material und Labor	1.500 Euro
Gesamtkosten	4.000 Euro
Festzuschuss GKV	330 Euro

Eigenbeteiligung

Patient	3.670 Euro
Unsere Leistung (Tarif 571*)	3.270 Euro

**90 %
gespart**
mit der Deutschen
Zahnversicherung*



* Bei der Deutschen Zahnversicherung profitieren Sie von einer Leistung ab dem ersten Tag und einer Aufnahme ohne Gesundheitsfragen, daher gibt es in den ersten Jahren folgende Höchstleistungsbeträge: im 1. Versicherungsjahr (VJ) bis 300 Euro, im 1.-2. VJ zusammen bis 600 Euro, im 1.-3. VJ zusammen bis 900 Euro, im 1.-4. VJ zusammen bis 1.200 Euro. Die Höchstleistungsbeträge entfallen bei Unfall sowie ab dem 5. VJ.



Da die Preisunterschiede beim herausnehmbaren Zahnersatz deutlich schwanken, haben wir auf Beispiele an dieser Stelle verzichtet. Selbstverständlich gilt auch hier: Mit der Deutschen Zahnversicherung können Sie je nach Tarifwahl bis zu 90 Prozent sparen.

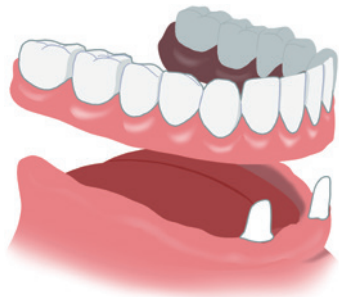
Klammer-Prothese

Eine Klammerprothese dient dem Ersatz einiger Zähne. Die Klammer wird an den noch vorhandenen Zähnen befestigt. Der Zahnersatz besteht aus Metall und Kunststoffanteilen, auf dem die künstlichen Zähne (Kunststoff oder Porzellan) befestigt werden.



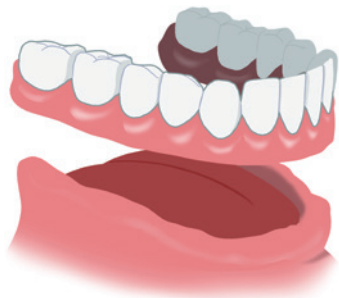
Teleskop-Prothese

Die Teleskop-Prothese ist eine klammerfreie Prothese und wird auf einem Zahnstumpf befestigt, der vorher mit einer Metallhülse – meist aus Gold – ummantelt wird.



Voll-Prothese

Die Vollprothese kommt zum Einsatz, wenn alle Zähne fehlen oder nur noch ein oder zwei „Restzähne“ vorhanden sind.



Zahnbehandlung

Grundsätzlich zahlt die Kasse bei der zahnärztlichen Behandlung 100 Prozent. Vergessen Sie nicht, dass auch Füllungen und Inlays, Wurzel- und Parodontalbehandlungen sowie Aufbiss- und Knirscherschienen zur Zahnbehandlung zählen. Hier wird nur für die Regelversorgung geleistet.

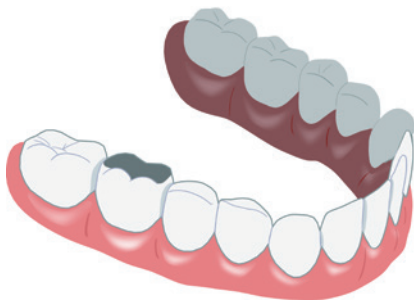
Wie auch beim Zahnersatz bleiben hochwertige Materialien und die bestmögliche Behandlung dem Kassenpatient verschlossen, außer er zahlt selbst dafür.

Nachfolgende Beispiele sollen verdeutlichen

- was unter Zahnbehandlung zu verstehen ist
- was das kosten kann
- wie viel Ihre gesetzliche Krankenversicherung in etwa leistet
- wie viel Sie mit der Deutschen Zahnversicherung dabei sparen können

Inlay

Ein Inlay wird auch Einlagefüllung genannt. Es stehen hier folgende Materialien zur Verfügung: Gold, Kunststoff und Vollkeramik (= zahnfarben).



Beispiel:

Inlay aus Gold oder Keramik, dreiflächig

**100 %
gespart**
mit der Deutschen
Zahnversicherung*

Honorar 500 Euro

Material und Labor 500 Euro

Gesamtkosten 1.000 Euro

Festzuschuss GKV 45 Euro

Eigenbeteiligung

Patient 955 Euro

Unsere Leistung (Tarif 572*) 955 Euro

* Bei der Deutschen Zahnversicherung profitieren Sie von einer Leistung ab dem ersten Tag und einer Aufnahme ohne Gesundheitsfragen, daher gibt es in den ersten Jahren folgende Höchstleistungsbeträge: im 1. Versicherungsjahr (VJ) bis 300 Euro, im 1.-2. VJ zusammen bis 600 Euro, im 1.-3. VJ zusammen bis 900 Euro, im 1.-4. VJ zusammen bis 1.200 Euro. Die Höchstleistungsbeträge entfallen bei Unfall sowie ab dem 5. VJ.

Da die Kosten bei Parodontal- und Wurzelbehandlungen schwanken können, haben wir an dieser Stelle auf Beispiele verzichtet. Mit der Deutschen Zahnversicherung können Sie hier je nach Tarifwahl bis zu 100 Prozent sparen.

Parodontalbehandlung

Viele Erwachsene leiden unter Zahnfleischentzündungen. Das wird oft als Lappalie abgetan, hat aber fatale Folgen. Symptome sind z.B. Schwellung und Rötung des Zahnfleisches sowie Zahnfleischbluten.

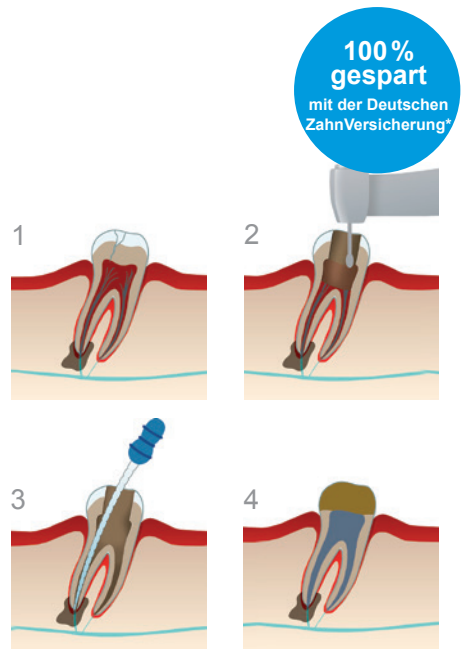
Wenn man nicht rechtzeitig etwas dagegen unternimmt, dringt die bakterielle Entzündung tiefer in das Zahnbett ein und zerstört im Laufe der Zeit den Knochen. Die Zähne beginnen zu wackeln und können schließlich ausfallen.



Wurzelbehandlung

Ein eigener Zahn ist immer besser als jeder Ersatz. Daher wird bei einer Nervenzündung auch lieber der Zahn wurzelbehandelt, um ihn zu erhalten. Das ist auch besser für den Kieferknochen.

Nachdem der oder die Wurzelkanäle gereinigt und von Bakterien befreit wurden, werden die Kanäle abgefüllt und bakterien dicht verschlossen. Danach wird der Zahn in der Regel mit einer Krone versorgt.



Wir bringen Deutschland zum Lächeln

Wer schöne Zähne hat, lächelt gerne. Und jeder wünscht sich ein gesundes und schönes Lächeln. Wenn auch Sie das Beste für Ihre Zähne wollen, sollten Sie sich für die Deutsche Zahnversicherung entscheiden. Das sichert Ihnen als Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung modernste Versorgung und schützt Sie vor hohen Zuzahlungen beim Zahnarzt.

Die Lösung für ein schönes Lächeln

Mit der Deutschen Zahnversicherung haben wir einen Schutz geschaffen, der allen in Deutschland zu einem schönen Lächeln verhilft. Ob Kinder, Jugendliche, junge oder ältere Menschen – bei uns sind Sie immer richtig.

Sie haben bei der Deutschen Zahnversicherung die Wahl, ob Sie Ihren Schutz aus Zahnbehandlung, Zahnersatz, Prophylaxe und Prothesenreinigung individuell zusammenstellen möchten oder einfach eines unserer Pakete wählen.

Ihr Vorteil: Sie zahlen immer nur für die Leistung, die Sie auch tatsächlich absichern möchten.



Zahnbehandlung

Damit Sie lange Freude an Ihren Zähnen haben.

Prophylaxe

Für gesunde und gepflegte Zähne.

Zahnersatz

Damit Zahnersatz keine Frage des Geldes ist.

Prothesenreinigung

Für verbesserte Mundhygiene und ein gepflegtes Aussehen.

Individuell zusammenstellen oder Pakete wählen

Die Deutsche Zahnversicherung bietet Ihnen den perfekten Schutz, durch das einzigartige Bausteinsystem. Sie können fast alle Bausteine miteinander kombinieren oder eines unserer Pakete wählen.

	Kinder Tarife 572, 574	Kompakt Tarife 560, 572, 574	Komfort Tarife 570, 572, 573, 574	Premium Tarife 571, 572, 573, 574
Zahnersatz für privat-zahnärztliche Leistung bei Kronen, Brücken und Implantaten			75 %	90 %
Zahnbehandlung Wurzelbehandlung, Parodontalbehandlung, Aufbiss-/Knirscherschienen			100 %	100 %
Zahnersatz Erhöhung kassen-zahnärztlicher Regelversorgung		100 % des Festzuschuss	100 % der Rechnung	100 % der Rechnung
Zahnbehandlung Inlays aus Edelmetall, Kunststoff oder Keramik Bis 21 Jahre ist eine Leistung von 90 % für Kieferorthopädie inklusive	100 %	100 %	100 %	100 %
Prophylaxe professionelle Zahnreinigung	100 % bis 170 Euro/Jahr	100 % bis 170 Euro/Jahr	100 % bis 170 Euro/Jahr	100 % bis 170 Euro/Jahr

Ihre Vorteile

Mit der Deutschen Zahnversicherung haben Sie immer einen Grund zum Lächeln, denn alles ist so einfach für Sie gemacht:

- Keine Gesundheitsprüfung
- Leistung ab dem ersten Tag
- Für alle Generationen und daher in jedem Alter abschließbar
- Je mehr Schutz, desto höher der Rabatt

Deutsche Zahnversicherung – mehrfach ausgezeichnet



münchener verein

Zukunft. In besten Händen.

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Pettenkoferstr. 19 · 80336 München
Tel. 089/51 52-10 00 · Fax 089/51 52-15 01
info@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de

Ihr Ansprechpartner

Die im Prospekt gezeigten Personen sind Mitarbeiter des Münchener Verein. Es gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Tarifbestimmungen. Diese Unterlagen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.